



Pluspunkt-Apotheker: Gemeinsam stark!

APOTHEKER FÜR DIE FILIALLEITUNG (M/W) PLUSPUNKT APOTHEKE IN GÜTERSLOH

Die Pluspunkt Apotheken sind bundesweit in über 50 Standorten vertreten.

Seit unserer Gründung vor mehr als 20 Jahren haben sich die Pluspunkt Apotheken Partnerschaften sehr dynamisch und erfolgreich entwickelt. Als innovatives Unternehmen sind wir ständig in Bewegung und entwickeln uns weiter. Dabei vertrauen wir auf engagierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ihre Herausforderung:

Mit fundiertem Fachwissen und mit großem Einfühlungsvermögen betreuen Sie die Kunden.

Sie verantworten die gesamte Apotheke in hohem Maße eigenverantwortlich.

Die Umsetzung umfangreicher Marketingmaßnahmen ist für Sie selbstverständlich.

Ihr Profil:

Sie haben Ihr Pharmaziestudium erfolgreich abgeschlossen und idealerweise erste Berufserfahrung im Gesundheitswesen oder in einer öffentlichen Apotheke gesammelt.

Teamkompetenz und Freude an der Zusammenarbeit sowie ein hoher Anspruch an die eigene Arbeitsqualität und eine schnelle

Jetzt bewerben

Plus-Punkt bei XING
Plus-Punkt bei YouTube

Ansprechpartner



Pluspunkt Apotheken

Gregor Stellnberger
Ferdinand-Rhode-Str. 20
04107 Leipzig

Telefon +43 1234 567 8910 11

E-Mail
Anfahrt

Keine passende Stelle gefunden?
Bewerben Sie sich initiativ!

Initiativbewerbung

Auffassungsgabe sind Teil Ihrer Persönlichkeit.

Verkaufsstärke, Geschick im Umgang mit Mitarbeitern

Gleichwohl haben Sie ein großes Interesse an kontinuierlicher
Fortbildung.

Ihr Mehrwert:

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer sehr frequenzstarken
Apotheke im Herzen der Stadt.

Eine moderne und freundliche Arbeitsatmosphäre mit einem jungen
und sympathischen Team.

Durch die intensive Einarbeitung finden Sie sich schnell zurecht und
können so von Beginn an das kollegiale Miteinander und die
individuellen Weiterbildungsmöglichkeiten für sich entdecken.

Gesetzlich verpflichtender Hinweis: Das tatsächliche Gehalt liegt über KV und orientiert sich an der beruflichen Qualifikation
und Erfahrung sowie am Vorarlberger Arbeitsmarkt.